

**HEIMITO VON DODERER**

**EIN WEG IM DUNKLEN**

*Gedichte  
und epigrammatische Verse*

**BIEDERSTEIN VERLAG MÜNCHEN**

## INTRODUKTION

Dunst, der in die Ebene schwimmt.  
Was wir setzen, ist uns bald genommen,  
Tat und Denkmal aus dem Strom gekommen,  
der zu fernen Rändern weiterrinnt:  
Dunst, der in die Ebene schwimmt.

Zwing die Welt in deine beiden Fäuste:  
hast du nicht das meiste bloß, hast du selbst alles  
übergriffen, eingetan, daß nichts mehr sinnt,  
dessen Sinn nicht schon bei dir beginnt:

Nur die Landschaft weicht dir in die Weite,  
bleibt im Strengsten noch die Leichtverstreute –  
Dunst, der in die Ebene schwimmt.

## **Zitatnachweis**

Heimito von Doderer: Gassen und Landschaft.  
Gedichte und epigrammatische Verse. München:  
Biederstein 1957, S. 5.

Heimito von Doderer-Gesellschaft e. V.  
<http://www.doderer-gesellschaft.org>  
[info@doderer-gesellschaft.org](mailto:info@doderer-gesellschaft.org)  
Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Verlages